

 <p>Museum Naturalienkabinett Waldenburg / Museum Naturalienkabinett Waldenburg [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Korrespondenz Fürst von Schönburg-Waldenburg mit Ernst Manker betr. "Lappentrommeln"</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung, Autographen, Chroniken, Drucksachen</p> <p>Inventarnummer: F 25 K 2 Nr. 265</p>
--	---

Beschreibung

Im Jahr 1932 reiste der schwedische Ethnologe Ernst Manker, Mitarbeiter der ethnografischen Abteilung am Naturhistoriska Riksmuseet in Stockholm, durch Europa auf der Suche nach alten Sámi-Trommeln, die er für eine der ersten und gründlichsten Erfassungen aller erhaltenen Stücke aufnahm. Vermutlich war es der damals in Dresden am Museum für Zoologie und Anthropologie wirkende Völkerkundler Martin Heydrich, der Manker auf zwei Trommeln im Besitz des Fürsten Günther von Schönburg-Waldenburg hinwies. Im Herbst 1932 besuchte Manker den Fürsten im Waldenburger Schloss.

Die vermutlich bei der fürstlichen Kanzlei in Waldenburg angelegte Akte dokumentiert die Korrespondenz zwischen dem Fürsten von Schönburg-Waldenburg, Manker und Heydrich bis zum Erscheinen von Mankers Standardwerk "Die lappische Zaubertrommel" im Jahr 1938.

Grunddaten

Material/Technik: Papier

Maße:

Ereignisse

Ausgefertigt wann 16.12.1932
wer

wo Waldenburg (Sachsen)

Schlagworte

- Akte